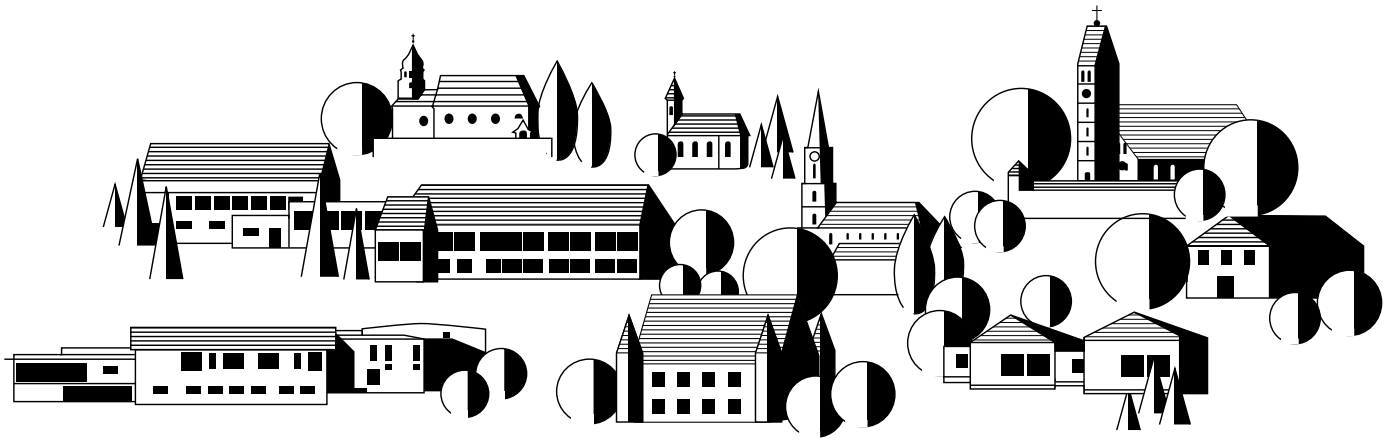


# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE BERKHEIM



Das Mitteilungsblatt wird herausgegeben von der Gemeinde Berkheim

Coubronplatz 1 · 88450 Berkheim · Telefon 08395 9406-0 · Telefax 08395 9406-22 · [www.gemeinde-berkheim.de](http://www.gemeinde-berkheim.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Walther Puza · Anzeigen: [maier@gemeinde-berkheim.de](mailto:maier@gemeinde-berkheim.de) · Erscheint wöchentlich donnerstags

Jahrgang 2014

Mittwoch, 30. April 2014

Nummer 18

## AMTLICHE NACHRICHTEN

### Einladung 2. Berkheimer Maibaumhockete

Am Mittwoch, den 30. April 2014, wird ab 18:00 Uhr vom Obst- und Gartenbauverein und der Freiwilligen Feuerwehr unser Maibaum aufgestellt.

Aus diesem Grund ist jedermann zum gemütlichen Beisammensein auf der östlichen Platzhälfte in der Ortsmitte eingeladen. Zum Maibaumaufstellen spielt der Musikverein Berkheim.

Im Anschluss bewirbt die Freiwillige Feuerwehr zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Berkheim mit Speis und Trank.

Die Maibaumhockete findet nur bei guter Witterung statt.

*Walther Puza  
Bürgermeister*

*Walter Breimaier  
Freiwillige Feuerwehr*

*Olaf Schädler  
Obst- und Gartenbauverein*



## Bitte zur Walpurgisnacht

Die Nacht vom 30. April auf den 1. Mai übt für manchen einen besonderen Reiz aus. Zum einen bietet sich die Gelegenheit, der einen oder anderen jungen Dame einen Maien zu stecken. Zum anderen ist die Verlockung groß, im Schutz der Dunkelheit weniger schönen Bräuchen nachzugehen: Gegenstände zu verstecken, die in der Nacht arglos im Freien zurückgelassen worden sind...

Ich bitte daher alle nächtlichen Aktivisten, bei ihrem Treiben das vernünftige Maß nicht zu überschreiten. So witzig man im Moment der Handlung seine Streiche auch finden mag, so mag man sich selber vielleicht hinterher ärgern. Strafbare Handlungen werden auch in der Nacht auf den 1. Mai geahndet. Ein guter Streich kann dagegen das ganze Dorf erfreuen, ohne dass einer leiden muss.

Als Eltern sind Sie gebeten, auf Ihre Kinder mäßigend einzuwirken. Als Bürger sind Sie aufgerufen, die beweglichen Sachen, die Ihnen am Herzen liegen, sicher zu verwahren, damit kein Schaden entstehen kann.

Tanzen und feiern Sie fröhlich in den Mai, den Wonnemonat, der uns hoffentlich den ersehnten Frühling bringt.

*Ihr  
Walther Puza  
Bürgermeister*



## Radweg eingeweiht

Am vergangenen Donnerstag konnten wir mit Ihrer großen Beteiligung unseren neuen Radweg zwischen Berkheim und Eichenberg einweihen. Es war eine große Freude, zu sehen, wie viele Radlerinnen und Radler aller Generationen zu der Einweihung strömten.



Herr Landrat Dr. Heiko Schmid begrüßte die Anwesenden und ging auf die Daten des

Projektes ein: So hat der neue Geh- und Radweg eine Länge von 1,4 km. Insgesamt hat der Weg ca. 412.000 Euro gekostet, wobei sich ca. 50.000 Euro Mehrkosten aufgrund eines unvorhergesehen hoch mit Teer belasteten Oberbodens am Waldrand ergeben haben. Der Zuschuss des Landes für die Maßnahme beträgt ca. 130.000 Euro. Auch die Gemeinde Berkheim hat sich mit ca. 30.000 Euro zur Verlegung der Leerrohre am Bau beteiligt.

Der Landrat nannte den neuen Geh- und Radweg wichtig zur Förderung des Schüler-, Einkaufs- und Freizeitverkehrs zwischen Eichenberg und Berkheim. Zudem handelt es sich um ein wichtiges Teilstück des im Aufbau befindlichen Landesradverkehrsnetzes.

Bürgermeister Walther Puza brachte vor allem seinen Dank zum Ausdruck: „Seit ich im Amt bin, das sind nun 3 Jahre, war klar, dass der lang ersehnte Radweg zwischen Eichenberg und Berkheim im Jahr 2013 gebaut wird. Umso mehr hat uns der Schlag getroffen, als es kurz vor dem geplanten Baubeginn hieß, dass es kein Geld für unseren Radweg gebe. Das war ein richtiger Schock, nicht nur wegen des Radweges, an dessen Ver-

wirklichung schon mein Vorgänger Michael Sailer gearbeitet hatte, sondern auch wegen der von uns geplanten Mitverlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau in Eichenberg. Mit einem Mal sollten zwei wichtige Projekte gescheitert sein.“ So dankte er dem Landrat, den Mitgliedern des Kreistages sowie den Landtagsabgeordneten, die ihn unterstützt haben, die Wichtigkeit des Projektes auch in Stuttgart aufzuzeigen. Schließlich sei es dann ganz schnell gegangen und es gab grünes Licht für den Bau. Hier galt es den Mitarbeitern des Straßenamtes und der Firma Max Wild zu danken. Den letzten und größten Dank sprach der Bürgermeister den Grundstückseigentümern aus, ohne deren Einverständnis der Radweg nicht hätte verwirklicht werden können.

Nun können wir also vom Illertal ins Rottal fahren, haben im Rottal den Anschluss an einen schönen Fernradweg und im Illertal die wei-



ten Ebenen sowie den Anschluss ins benachbarte Bayern. Nicht ohne Grund ist unsere kurze Verbindung Teil des Landesradwegenetzes, das einmal bis zur Donau durchgehen soll.

Nachdem Pfarrer Gawaz und Pfarrer Scheiring den Segen für den neuen Radweg erbeten hatten, machten sich Dutzende Fahrräder auf den Weg Richtung Eichenberg, wo es noch eine Stärkung für alle gab.

An dieser Stelle sei noch der Dorfgemeinschaft Eichenberg für die Gestaltung der Feier und das schöne Schild gedankt sowie den Musikern für ihren Beitrag zu einer rundum gelungenen Einweihung. Allen Nutzern des neuen Radweges stets eine unfallfreie und gefahrlose Fahrt!

## NOTRUF · BEREITSCHAFTSDIENST der Ärzte · APOTHEKEN - DIENSTZEITEN

**Notfalldienst Landkreis Biberach · Tel. 07351 19292**

**Sozialstation Rottum - Rot - Iller e. V.**

Krankenhausweg 28 · 88416 Ochsenhausen · Tel. 07352 9230-0  
· E-Mail: info@Sozialstation-Ochsenhausen.de

**Sozialstation Rot an der Rot e. K.**

24 Std. Bereitschaftsdienst · Tel. 08395 910680

**Wochenenddienst der Kranken- und Altenpflege**

Rufbereitschaft 24 Std. · Tel. 07352 9230-30

**Wochenenddienst der Haus- und Familienpflege**

Rufbereitschaft 24 Std. · Tel. 07352 9230-33

**Auf Wunsch Betreuung von mehreren Std./tägl. oder Organisation von 24-Stunden-Betreuung möglich**

Anfragen an Tel. 07352 9230-0

**Kinder Notdienst · Tel. 0180 1929343**

**Bereitschaftsdienst der Apotheken**

**Landkreis Biberach**

**Donnerstag, 1. Mai 2014**

Gabler-Apotheke Ochsenhausen (ab 08:30 Uhr)

Zusatzdienst:

Wieland-Apotheke Biberach (17:00 bis 19:00 Uhr)

**Sonntag, 4. Mai 2014**

Zeppelin-Apotheke Biberach (ab 08:30 Uhr)

Zusatzdienst:

Stadt-Apotheke Ochsenhausen (10:00 bis 12:00 Uhr)

**Apotheken-Notdienst Memmingen: Tel. 0137 88822833**

**Organisierte Nachbarschaftshilfe**

Kontaktadressen:

Frau Hedwig Birl, Tel. 08395 1505

**SITZUNGSBERICHT**

**Aus der Arbeit des Gemeinderates  
Öffentliche Sitzung  
vom 15. April 2014**

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Informationsveranstaltung zum Thema „Nutzung der Windenergie in der Gemeinde Berkheim“ vom 7. April 2014**

**- Behandlung der Wortbeiträge und Anregungen**

Der Vorsitzende begrüßt die zahlreich zu dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung erschienenen Bürgerinnen und Bürger und erklärt, dass sich das Gremium heute mit den Wortbeiträgen und Anregungen vonseiten der Bürgerschaft zum Thema der Nutzung der Windenergie in der Gemeinde befassen wird. Ziel ist es, am Ende der Sitzung die Anregungen in eine neue Stellungnahme an den Regionalverband einfließen zu lassen.

Zu Beginn erläutert der Vorsitzende zunächst noch einmal die rechtliche Situation: So sind Windenergieanlagen (WEA) gem. § 35 I Nr. 5 BauGB privilegierte Anlagen und dürfen deshalb in Deutschland grundsätzlich überall im Außenbereich errichtet werden. Ein Mitspracherecht für Gemeinden oder Bürger besteht nicht. Die Windkraft ist privilegiert. Allerdings gibt es einen Planvorbehalt in § 35 III BauGB: Durch positive Standortzuweisung im Regionalplan/Flächennutzungsplan können die übrigen Gebiete im Planungsraum für die Nutzung der Windenergie ausgeschlossen werden. Für den Regionalverband Donau-Iller gilt ein Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern, in dem festgelegt ist, dass Standorte für regionalbedeutsame WEA als Vorranggebiete ausgewiesen werden müssen. So kann eine Konzentration der WEA auf weniger Standorte gelingen.

Gerade auch vor dem Hintergrund der politischen Diskussion bezüglich des Ausstiegs aus der Kernenergie hat der Regionalverband daher im Jahr 2011 begonnen das Potential für die Nutzung Erneuerbarer Energien zu untersuchen und festgestellt, dass der Windenergie grundsätzlich mehr Raum in der Region gegeben werden soll. In der Folge wurden alle Flächen in der Region, bei denen die Windhöffigkeit laut TÜV-Daten bei 5,75 m/s und größer liegt als Vorranggebiete gesetzt – allerdings nur, wenn in dem Gebiet mindestens 3 WEA errichtet werden können und nach Prüfung der Einschränkungen aus den Bereichen Siedlung, Schutz bestehender Infrastruktureinrichtungen, Landschaft und Naturschutz. Eine große Rolle spielten in der Region auch besondere Belange, beispielsweise der Verteidigungs- und Flugsicherung. Flächen mit einer Windhöffigkeit von 5,5 m/s bis 5,75 m/s wollte der Regionalverband nur vorschlagen, wenn eine deutliche Vorprägung der Kulturlandschaft bereits besteht, das heißt, wenn zum Beispiel Hochspannungsfreileitungen vorhanden sind, Autobahnen oder alte militärische wie gewerblich-industrielle Nutzungen, welche bereits heute die Landschaft an diesem Standort maßgeblich prägen.

In der Folge hat sich der Gemeinderat mehrmals öffentlich mit der Thematik befasst und am 17. Januar 2012 nach Auswertung von Abstandsübersichtsplänen beschlossen, dem Regionalverband aufzuzeigen, wo in der Gemeinde Flächen zur Nutzung der Windenergie mit einem Mindestabstand von 700 m zur Bebauung sein könnten. Von den vier vorgeschlagenen Flächen wurden 2 als mögliche Vorranggebiete in das weitere Verfahren des Regionalverbandes aufgenommen. Das heißt, der Regionalverband hat geprüft, ob die Standorte geeignet sind oder WEA an dieser Stelle Aspekten

**NOTRUFE · BEREITSCHAFTSDIENST der Ärzte · APOTHEKEN - DIENSTZEITEN**

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst</b>	<b>112 oder 19222</b>
<b>Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Krankentransporte</b>	<b>19222</b>
<b>Wasserversorgung Notrufnummer</b>	<b>0177 2414774</b>
<b>Haushaltshilfe und Familienpflege</b>	<b>07351 1882620</b>
<b>Rathaus Dienstzeiten</b>	<b>Tel. 08395 9406-0</b>
Montag	8:00 - 12:00 Uhr und 16:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

<b>Grundschule</b> Telefon 08395 7189	<b>Kindergarten</b> Telefon Büro 08395 93698-60
<b>Illertalschule</b> Telefon 07354 7144	<b>Kinderkrippe</b> Telefon 07354 9354353
<b>Sozialstation</b> Telefon 07352 9230-0, Telefax 07352 9230-39	
<b>Hospizgruppe</b> Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden Frau Renate Steur, Dettingen, Tel. 07354 7436 Frau Agnes Ohmann, Eichenberg, Tel. 08395 1066	
<b>Kath. Pfarramt Berkheim · Tel. 08395 1248</b> <b>Pater Albert · Tel. 08395 93109</b> Öffnungszeiten: Mo und Do 14:30 - 16:30 Uhr bei Todesfällen: Pfarramt Tel. 08395 1248 oder Rathaus Berkheim Tel. 08395 9406-0	

der Raumordnung, des Immissionsschutzes, der künftigen Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung, des Natur- und Landschaftsschutzes, des Landschaftsbildes und des Schutzes von Kulturgütern zuwiderlaufen. Denn der Ausschluss von WEA außerhalb von Vorranggebieten setzt eine flächendeckende Untersuchung bzw. eine umfassende Abwägung voraus.

Für eine Abkehr von der bisherigen Stellungnahme der Gemeinde Berkheim müssen also neue Erkenntnisse und Informationen aufgrund der Wortbeiträge und Anregungen aus der Bürgerschaft vorliegen. Sollten im Regionalplan nicht ausreichend Flächen für die Nutzung der Windenergie vorgesehen sein oder eine Begründung mangelhaft sein, könnte der gesamte Regionalplan kippen – dann wäre der Bau von WEA gemäß BauGB überall möglich. Auch kann eine Verhinderungsplanung, die WEA generell ausschließen will, zu einem fehlerhaften Plan führen, der keine Rechtsbeständigkeit hat. Das Gremium geht daher im Einzelnen auf die insgesamt 18 Wortmeldungen aus der Bürgerschaft während der Informationsveranstaltung am 7. April 2014 ein.

Schließlich entscheidet sich der Gemeinderat einstimmig dafür, die zunächst abgegebene Stellungnahme zurückzuziehen und fristgerecht bis zum 28. April 2014 aufgrund der Anregungen und Bedenken bei der Bürgerbeteiligung am 7. April 2014 sowie nach eingehender Prüfung neuer Erkenntnisse und Informationen durch den Gemeinderat eine neue Stellungnahme abzugeben, die sich zusammengefasst folgenden Aspekten widmet:

#### 1. Menschen und Siedlung

- Schall: Die vorgeschlagenen Vorranggebiete sind kaum mehr als den Mindestabstand von den Ortschaften entfernt. Wegen der vorherrschenden Windrichtung von Süd-West ist daher besonders mit Schalleinwirkungen in Berkheim und Bonlanden zu rechnen.

- Schatten: Nachdem uns inzwischen eine von der EnBW berechnete Darstellung des Schattenwurfes vorliegt, würde aufgrund von WEA in den beiden Vorranggebieten das gesamte Gemeindegebiet mit einem Schattenwurf von bis zu 15 Minuten/Tag betroffen sein. Bonlanden müsste großflächig zumindest mit 15-30 Minuten Schattenwurf am Tag rechnen, im südlichen Bereich werden 30-45 Minuten/Tag erreicht. Im Bereich der Großgärtnerei mk-Jungpflanzen Vertriebs GmbH liegen die

anzunehmenden Schattenwurfzeiten sogar bei 45-200 Minuten/Tag.

- Entwicklung: Die Nachfrage nach Bauplätzen in der Gemeinde Berkheim ist ungebrochen hoch. Die Statistik lässt im Gegensatz zu anderen Landesteilen in den nächsten Jahren noch keinen Einbruch der Bevölkerungszahl erwarten. Es ist daher davon auszugehen, dass die Gemeinde Berkheim auch in den kommenden Jahren versuchen wird, Mitmenschen das Leben hier zu ermöglichen. Da wegen eines Wasserschutzgebietes die Entwicklung im Illertal eingeschränkt ist – heute schon wegen der möglicherweise geplanten Landeswasserversorgung aus dem Illertal mit Einschränkungen gelebt werden muss –, muss dafür unter Umständen auf die Höhenlagen Berkheims und Illerbachens gen Westen zurückgegriffen werden. In Bonlanden soll die weitere Entwicklung nach Süden nicht eingeschränkt werden. Das südliche Vorranggebiet wäre zudem umzingelt von gleich vier Ortschaften: Berkheim, Eichenberg, Illerbach, Rot an der Rot-Zell.

#### 2. Naherholung

- Menschen: Die beiden geplanten Vorranggebiete liegen in den großen zusammenhängenden Waldgebieten westlich des Illertales. Diese Wälder zählen zu den lärmärmsten Gegenden unserer Gemarkung, sind unsere Oasen der Stille. Während im Osten das Illertal den Blick auf Siedlungen, Straßen, Flughäfen, Gewerbe und Industrie eröffnet und deren Schall hören lässt, bieten die vom Höhenrücken geschützten Wiesen und Wälder im Westen das wichtigste Naherholungsgebiet für die Bevölkerung. Dieses wäre durch einen Windpark sehr stark beeinträchtigt und würde den Menschen jegliche Rückzugsmöglichkeit nehmen.

- Landschaftsbild: Die Gemeinde Berkheim und die geplanten Vorranggebiete liegen mitten im Landschaftsschutzgebiet. Hier geht das Illertal über in hügeliges Land. Die Nutzung der Windenergie wäre nur auf den Höhen der Gemarkung möglich, was eine starke Veränderung des Landschaftsbildes bedeuten würde. Weithin wären die WEA sichtbar. Die Ansiedelung der WEA oberhalb der im Tal liegenden Dörfer bedingt dabei nicht nur eine Verstärkung des Schattenwurfes sondern auch eine allzeit gegenwärtige Präsenz der Anlagen.

#### 3. Tiere

- Wildtierkorridor: Im Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes ist in den durch-

gehenden Waldgebieten auf der Nord-Süd-Achse ein überregional bedeutsamer Wildwanderweg vermerkt, der von beiden Vorranggebieten betroffen wäre.

- Rotmilan: Der Rotmilan ist über den Ortschaften der Gemeinde Berkheim täglich zu beobachten, weshalb davon auszugehen ist, dass mehrere Rotmilane im Bereich der geplanten Vorranggebiete nicht nur ihr Jagd- sondern auch ihr Nistgebiet haben.

#### 4. Landmarken

- Kloster Bonlanden: Aus den Materialien des Regionalverbandes geht hervor, dass das Kloster Bonlanden nicht nur eine weithin sichtbare Landmarke ist sondern regionalbedeutsam. Die dort lebenden Franziskanerinnen von Bonlanden betreiben ein überregional bedeutsames Krippenmuseum, das sich Dank aufwendiger Sanierungs- und Gestaltungsarbeiten weiter steigender Beliebtheit erfreut. Darüber hinaus betreiben die Schwestern ein Tagungszentrum, das viele Erwachsene wie auch Jugendliche das ganze Jahr über anzieht. Viele Menschen kommen darüber hinaus für individuelle Aufenthalte der inneren Einkehr in das Kloster, um sich zurückzuziehen, sich zu besinnen, zu meditieren und die Natur zu genießen. Andere Klosteranlagen genießen einen Ausschlussbereich von 2,5 km, in dem um die Anlage die Nutzung der Windenergie nicht möglich ist; diesen fordern wir auch für das Kloster Bonlanden.

#### 5. 10 H-Regelung:

Wegen der Nähe zu Bayern ist das Verständnis in der Bevölkerung gering, dass im Regionalverband aufgrund des Staatsvertrages geringere Abstandsregeln gelten sollen.

#### 6. Ökologischer Ausgleich

Für den Bau der WEA sind Zufahrten notwendig, für die landwirtschaftliche Flächen und Wälder in Mitleidenschaft gezogen werden. Gegebenenfalls muss auch ein ökologischer Ausgleich vor Ort erfolgen. Es dürfte schwierig werden, hierfür Flächen auf der Gemarkung Berkheim zu finden, die dafür der Nutzung durch die Landwirtschaft entzogen werden können.

#### 7. Wirtschaftlichkeit

Die Gemeinde Berkheim wollte sich nicht von vornherein der Nutzung der Windenergie verschließen. Heute werden schon Wasserkraft, Sonne und Biomasse als erneuerbare Energien genutzt.

Die Gemeinde Berkheim betreibt ein nachhaltiges Nahwärmenetz mit aktuell 100 Hausanschlüssen. Jetzt schon erreicht die rechnerische Selbstversorgung mit erneuerbaren Energien 93 %. Unter den gegebenen Umständen und oben genannten Gründen, die sich aus der näheren Prüfung nun ergeben haben, würde sich die Gemeinde Berkheim jedoch nicht an einem Windenergieprojekt finanziell beteiligen und ihren Bürgerinnen und Bürgern von einer Beteiligung abraten. Das Risiko, hier ein nichtwirtschaftliches Projekt zu unterstützen, wäre zu groß und kann von der Gemeinde nicht eingegangen werden, obwohl die Nutzung der Windenergie für uns einen weiteren Baustein auf dem Weg zur „biotarken“ Gemeinde bedeutet hätte. Die Wirtschaftlichkeit eines Windparks in der Gemeinde Berkheim erschließt sich für den Gemeinderat und die Bürgerschaft aber nicht.

Beide Flächen sind Schwachwindgebiete mit angenommenen 5,5 bis 5,75 m/s. Der Regionalverband hätte von sich aus keine Vorranggebiete in der Gemeinde Berkheim ausgewiesen. Die Gebiete V-BC-02 und V-BC-03 sind Vorschlagsflächen der Gemeinde. Nach unserer Ansicht sind zeitweise Abschaltungen der WEA nun aber aufgrund Schallschutzes, Schattenwurfes und Tierschutzes möglich und wirken sich auf die Wirtschaftlichkeit einer Anlage in einem Schwachwindgebiet umso mehr aus. Zuletzt kann das DWD-Wetterradar in Memmingen die Wirtschaftlichkeit beeinträchtigen, da die Höhenbeschränkungen für WEA in einer Entfernung von 15 km noch bei 741 m über NN liegen und damit bei Standorten um die 600 m über NN die Errichtung des für ein Schwachwindgebiet erforderlichen Anlagentyps mit ca. 200 m Gesamthöhe nicht möglich scheint.

**FAZIT:** Aus den oben genannten Gründen fordert die Gemeinde Berkheim mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates, dass in der Gemeinde Berkheim keine Vorranggebiete für die Nutzung der Windenergie ausgewiesen werden.

Der Vorsitzende dankt den Bürgerinnen und Bürgern für die konstruktive Beteiligung an diesem Verfahren. Er weist darauf hin, dass letzten Endes der Regionalverband über die Ausweisung der Vorranggebiete entscheidet.

#### **Tagesordnungspunkt 2:**

##### **Sonstiges, Fragen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen vonseiten des Gemeinderates.

Gemeinde Berkheim	Landkreis Biberach
-------------------	--------------------

## **Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats und des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 25. Mai 2014**

Am 25. Mai 2014 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Berkheim die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags – statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für den Wahlbezirk der Gemeinde Berkheim werden in der Zeit vom **5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014** während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgermeisteramtes Berkheim, Coubronplatz 1, 88450 Berkheim, Zimmer 2, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes und § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

### **2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem**

#### **2.1 Wahl des Gemeinderats**

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen.

#### **2.2 Wahl des Kreistags**

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

**Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Berkheim, Coubronplatz 1, 88450 Berkheim.**

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Berkheim** bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o.g. Zeitraums (Nr. 1), spätestens am Freitag, 9. Mai 2014 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

**Bürgermeisteramt Berkheim, Coubronplatz 1, 88450 Berkheim, Zimmer 2**

Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des/der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 4. Mai 2014** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

## 5. **Wahlschein**

- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis Biberach durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

## 6. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**

- 6.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

- 6.2 ein nicht in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat;

### **Europawahl**

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum **4. Mai 2014**,

### **Kommunalwahlen**

bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum **4. Mai 2014**.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der **Europawahl**

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 9. Mai 2014 versäumt hat,

**bei den Kommunalwahlen**

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 9. Mai 2014 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

**6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl****bei der Europawahl**

bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist;

**bei den Kommunalwahlen**

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.

**6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.**

zu

**6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 23. Mai 2014, 18.00 Uhr, beim **Bürgermeisteramt Berkheim, Coubronplatz 1, 88450 Berkheim, Zimmer 2** mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.**

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu

**6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.**

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

**7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen **für die Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.****7.1 Briefwahl für die Europawahl**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die Europawahl**“ und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

**7.2 Briefwahl für die Kommunalwahlen**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern,



- die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.

**Wähler**, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl wird** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Berkheim, 30. April 2014

Walther Puza  
Bürgermeister

---

## Gemeindeverwaltungsverband Illertal

### 1. Änderung der Fortschreibung III mit integriertem Landschaftsplan

#### **Bekanntmachung über die Öffentliche Auslegung des Planentwurfes nach § 3 Abs. 2 BauGB und gleichzeitiger Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeindeverwaltungsverband Illertal hat in seiner Sitzung am 28. April 2014 die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen behandelt und gewürdigt. Der GVV hat im Rahmen dieser Sitzung den geänderten Entwurf unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen gebilligt und beschlossen, diesen öffentlich auszulegen.

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorentwurf sind:

- Rücknahme der gewerblichen Entwicklungsfläche G35 „Haldenäcker“ in Berkheim (Ortsteil Illerbachen)
- Rücknahme der gewerblichen Entwicklungsfläche G36 „Berkheimer Halde“ in Berkheim
- Rücknahme der gewerblichen Entwicklungsfläche G37 „Gerster Fläche“ in Berkheim
- Verkleinerung der gewerblichen Entwicklungsfläche G20 „Kirchbergerstraße“ in Erolzheim
- Arrondierung der gewerblichen Entwicklungsfläche G40 „Liebherr Süd II“ in Kirchdorf

## Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen sowie zur Äußerung und Erörterung gegeben. Der Entwurf zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans liegt

**vom 7. Mai bis 10. Juni 2014, während den allgemeinen Dienststunden,**

im Rathaus Erolzheim, Marktplatz 7, 88453 Erolzheim, Zimmer-Nr. 10 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Nach telefonischer Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung abgegeben wurden. Sie enthalten die folgenden Arten umweltrelevanter Informationen:

- Mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf den Menschen:
  - Informationen zur Lärmsituation in den Änderungsbereichen
  - Informationen zu Lärm- und Geruchsimmissionen
- Mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf Tiere/Pflanzen und Biotoptypen:
  - Informationen zur Lage der Gebietsausweisungen innerhalb der Landschaftsschutzgebietsverordnung „Iller-Rottal“ sowie dem landschaftlichen Vorbehaltsgebiet Nr. 72
  - Informationen zu artenschutzrechtlichen Prüfungen in nachfolgenden Detailplanungen
  - Informationen zur Betroffenheit von Wildtierkorridoren und Biotopen bzw. Biotopverbänden
  - Informationen zu den Auswirkungen der Planungen im Hinblick auf die Beeinträchtigung und den Verlust von Lebensräumen
- Mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf Boden und Wasser:
  - Informationen zu den geologischen Untergrundverhältnissen
  - Informationen zu den vorhandenen Kies- und Sandvorkommen in der Nähe der Änderungsbereiche
  - Informationen zur Lage der Änderungsbereiche innerhalb der Wasserschutzgebieteszone III B
  - Informationen zur Flächenkompensation
  - Informationen zur Flächeninanspruchnahme und dem Verlust von Boden für die landwirtschaftliche Produktion
- Mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf die Landschaft:
  - Informationen zur Flächeninanspruchnahme und der damit verbundenen Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch wohnbauliche und gewerbliche Entwicklungen
  - Informationen zu Sichtbeziehungen
- Mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf Kulturgüter:
  - Informationen zu Auswirkungen auf die Blickbezüge zu Bau- und Kunstdenkmälern
  - Informationen zur archäologischen Denkmalpflege

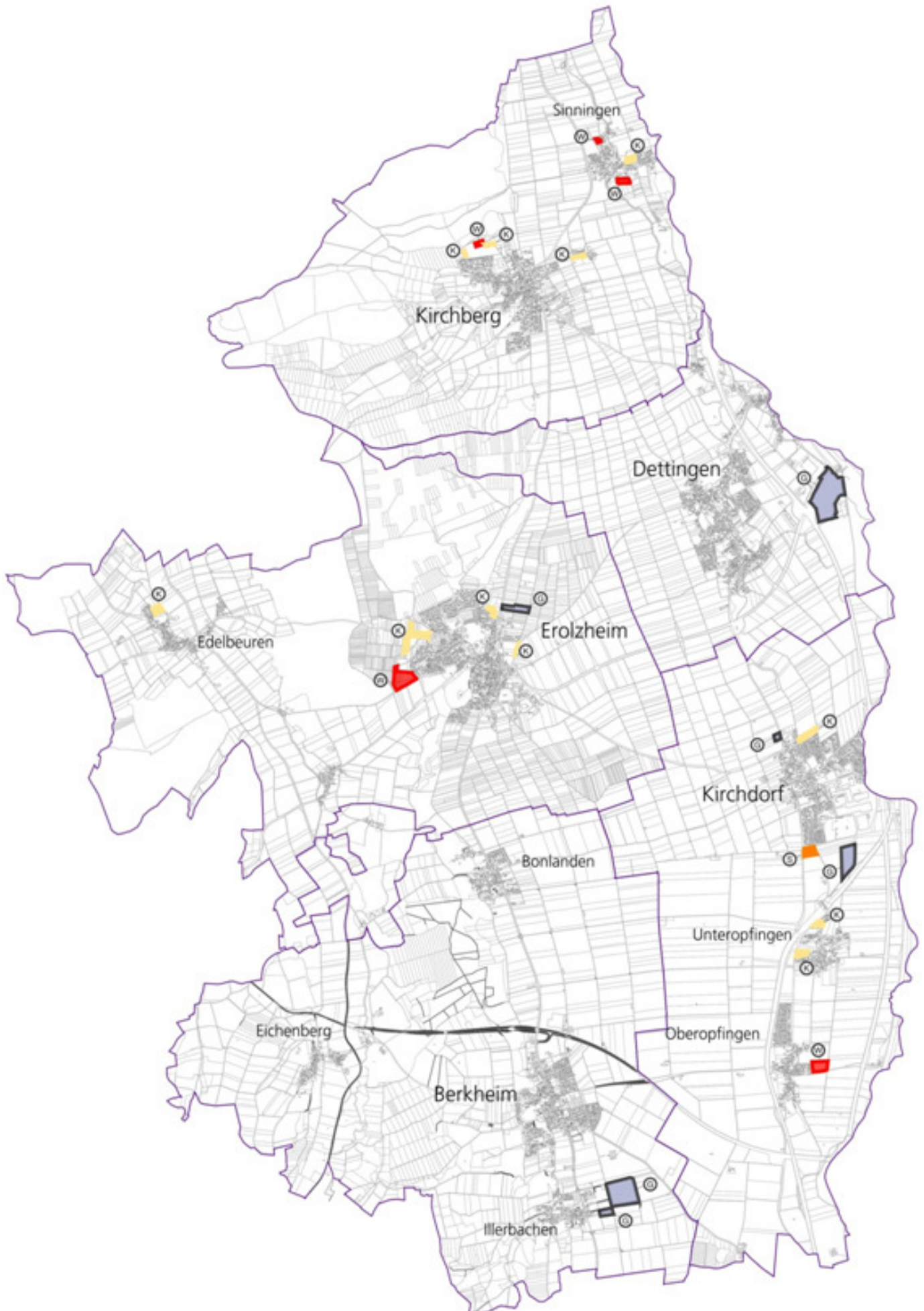
Während dieser Auslegungsfrist wird über das Ziel und den Zweck der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen unterrichtet. Anregungen können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB i.V. mit § 4a Abs. 6 Satz 2 BauGB). Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Erolzheim, den 28. April 2014

gez. Jochen Ackermann  
Verbandsvorsitzender

## Übersichtskarte mit den Änderungsbereichen





## Freiwillige Feuerwehr Berkheim

### Gruppen 1 und 4

Die nächste Probe der Gruppen 1 und 4 findet am **Dienstag, den 6. Mai 2014, um 20:00 Uhr** statt. Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

*Die Gruppenführer*

### Jugendfeuerwehr

Die nächste Jugendfeuerwehrprobe findet am **Montag, 5. Mai 2014, um 18:00 Uhr** statt.

*Der Jugendleiter, Ohmann und Bärtle*

## VHS ILLERTAL



**VHS Illertal** Tel. 07354 934661, Fax: 9318-34, E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

**Geschäftszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 09:00 bis 11:30 Uhr, Montagnachmittag von 15:00 bis 17:00 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an uns senden. **Am Freitag, den 2. Mai 2014 ist das Büro der VHS geschlossen.**

**Es sind noch Plätze frei:**

### Wildkräuter – Führung mit Rainer Schall, Biologe

Unsere Vorfahren nutzten die Wildkräuter und Heilpflanzen zur Nahrungsergänzung und zum Heilen verschiedener Krankheiten. Dieses Wissen ist vielerorts in Vergessenheit geraten. An diesem Wochenende wollen wir, bei einer gemütlichen Wald- und Wiesenwanderung, verschiedene Heilpflanzen und Wildkräuter kennen lernen und sammeln. Wissenswertes über die Verwendungsmöglichkeiten der Pflanzen, sei es in der Küche oder in der Hausapotheke, Pflanzenmärchen, Mythen und Gebräuche lassen den Nachmittag für die ganze Familie zu einem Erlebnis werden. Freitag, 9. Mai 2014, 14:00 bis 18:00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Illertalschule Bonlanden, Kursgebühr: Erwachsene 9 Euro, Kinder 6 Euro, das 3. Kind in einer Familie ist frei.

### Fahrt zur Reparaturwerkstätte der Deutschen Bahn

#### Betriebsbesichtigung

Wir fahren mit der Bahn von Kellmünz nach Plochingen und besuchen dort die Werkstatt der

Deutschen Bahn und nehmen an einer Führung durch den Werkstattbetrieb teil. Im modernen Betriebswerk stehen die Fahrzeuge täglich auf dem Prüfstand und werden von oben bis unten durchgecheckt. Rund um die Uhr arbeiten die Mitarbeiter, in drei Schichten. Von dem, was hinter den Kulissen läuft, bekommt der Fahrgast im besten Fall gar nichts mit. Die Führung dauert ca. 2 Stunden, anschließend haben Sie noch 2 Stunden zur freien Verfügung in Plochingen. Rückfahrt in Plochingen: 14:45 Uhr, Ankunft in Kellmünz 16:30 Uhr. Dienstag, 20. Mai, Abfahrt: 08:15 Uhr, Kellmünz Bahnhof. Wir treffen uns am Bahnhof in Kellmünz und fahren kostengünstig mit dem Baden-Württemberg-Ticket. Mitfahrgelegenheit ab dem Rathaus Erolzheim ist möglich, bitte bei der Anmeldung angeben. Bahnfahrt inkl. Führung 22 Euro.

### „TRAUMFRAUN erklären die Welt“ – die etwas andere Buchvorstellung am Freitag, 9. Mai 2014, 19:30 Uhr in der Michael-von-Jung Schule, Kirchdorf

Die beiden Allgäuer Kabarettistinnen finden immer wieder schöne Worte für Dinge, die auch an ihnen nicht mehr ganz so gut aussehen. Und sie haben auf alle Antworten des Lebens stets eine passende Frage parat. Mit Ironie und viel Humor betrachten sie in ihrer Kolumne in der AZ Alltägliches innerhalb ihres Gartenzauns. Und erklären dabei – ganz aus Versehen und in ihrer sehr speziellen Art – die Welt darüber hinaus. Mit ihrem inzwischen fünften Programm sind sie auf den Allgäuer und auch überregionalen Bühnen als Kabarett-Duo unterwegs und begeistern die Zuschauer durch die Rollen, in die sie schlüpfen und die schonungslose, aber liebevolle Behandlung von Alltagsthemen. Seit einiger Zeit schreiben sie für die Allgäuer Zeitung auch Kolumnen in diesem Stil und die Begeisterung beim Publikum kennt keine Grenzen. Deshalb haben sie sich entschlossen, aus diesen erfolgreichen kleinen Geschichten des Alltags ein Buch herauszugeben. Liebevoll illustriert wurde es von Sarah Dinser, die passend zu den Geschichten jeweils eine Zeichnung erstellt hat. Kartenvorverkauf im Büro der VHS, über die VHS-Homepage und in der Bücherei Kirchdorf

### Sie suchen noch einen passenden Kurs für Ihr neues iPad?

**Das iPad – Tageskurs am Samstag, 10. Mai 2014** (Karl Wobig), 1 Termin, 09:00 bis 17:00 Uhr, Mittagspause 12:00 bis 14:00 Uhr, 39 Euro, Rathaus Erolzheim, 2. OG, großer Sitzungssaal, Eingang Nord, Leih iPads sind vorhanden, bitte bei der Anmeldung angeben.

## UNSERE JUBILARE



### Unser Glückwunsch in diesen Tagen gilt:

Frau Lidia Schultheiß,  
Eichendorffstraße 26, Berkheim  
zum 81. Geburtstag am 5. Mai.

Wir wünschen der Jubilarin alles Gute, Gottes Segen und einen friedvollen Lebensabend.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Kath. Kirchengemeinde St. Konrad und Willebold in Berkheim

#### 3. Sonntag der Osterzeit A

**Samstag**, 3. Mai – Hl. Philippus und hl. Jakobus

10:30 Uhr Treffen der Kommunionkinder  
im Pfarrstadel

19:00 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag**, 4. Mai

09:30 Uhr Rosenkranz

09:55 Uhr Kinderkirche

10:00 Uhr Hauptgottesdienst

11:00 - 11:30 Uhr Pfarrbücherei geöffnet

19:00 Uhr Maiandacht bei der Maria-Hilf-Kapelle,  
mitgestaltet von den Kommunion-  
kindern (ohne Gewänder), bei Regen  
in der Pfarrkirche

19:00 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Bonlanden  
für geistliche Berufe

**Montag**, 5. Mai – Hl. Godehard

14:30 - 16:30 Uhr Pfarrbüro geöffnet

15:45 - 17:00 Uhr Pfarrbücherei geöffnet

**Mittwoch**, 7. Mai

07:40 Uhr Schülergottesdienst

15:45 - 17:00 Uhr Pfarrbücherei geöffnet

19:00 Uhr Hl. Messe in Bonlanden für Walter  
Bixenmann (1. Jahrtag), für die Verst.  
der Fam. Höller-Locher

**Donnerstag**, 8. Mai – Selige Ulrika Nisch

14:30 - 16:30 Uhr Pfarrbüro geöffnet

19:00 Uhr Hl. Messe für Hans und Ottilie Schäle,  
Dora Eder, Jürgen und Gerda Friede

**Freitag**, 9. Mai

09:00 Uhr Hl. Messe für Josefine und Senze  
Bösch

**Samstag**, 10. Mai

19:00 Uhr Vorabendmesse (außerordentlicher  
missio-Sonntag)

#### Ministrantendienst:

Samstag:

19:00 Uhr Rasch Maximilian und Julia, Schlecht  
Philip und Julia

Sonntag:

10:00 Uhr Grob Anna, Guntermann Clara, Fakler  
Andreas, Jägg Patrick, Lenk Fabian,  
Schmid Elias

Maiandacht:

19:00 Uhr Göppel Sebastian und Franziska, Denz  
Valentin und Gabriel

Donnerstag:

19:00 Uhr Klas Isabell, Sigg Magdalena

\*\*\* FORUM GEMEINDE \*\*\*

**Pater Albert, Tel. 08395 93109**

**Pfarramt, Tel. 08395 1248**

#### Kinderkirche am 4. Mai 2014

Liebe Kinder!

Für kommenden Sonntag, 4. Mai 2014, laden wir  
Euch ganz herzlich um 09:55 Uhr in den Pfarr-  
stadel zur Kinderkirche ein. Miteinander werden  
wir singen, beten und danken. Wir freuen uns auf  
Euer Kommen.

*Das Kinderkirche-Team*

#### Kommunion 2014

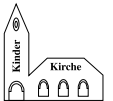
Am Samstag, 3. Mai 2014, um 10:30 Uhr treffen  
sich die Kinder zum Abschlussfest der Erstkommunion  
im Pfarrstadel. Am Sonntag, 4. Mai 2014, um  
19:00 Uhr findet die Maiandacht, mitgestaltet von  
den Kommunionkindern bei der Maria-Hilf-Kapelle  
statt. (Ohne Gewänder). Bei schlechtem Wetter  
ist die Maiandacht in der Pfarrkirche.

#### Das neue Gotteslob

Im Pfarrbüro ist die Ausgabe A (einfache Ausführung)  
vom Gotteslob vorrätig. Sie können zu den  
üblichen Öffnungszeiten eines erwerben. Der  
Preis beträgt 19,95 Euro.

#### Voranzeige für den außerordentlichen missio- Sonntag am 10./11. Mai

missio, das Internationale Katholische Missionswerk  
arbeitet mit über eintausend Diözesen in Afrika,  
Asien und Ozeanien zusammen, zugunsten der  
Menschen in der Dritten Welt. Das diesjährige  
außerordentliche missio-Sonntag-Projekt läuft zu-  
gunsten des „De Paul Care Centre“ in Kerala in  
Indien. Dieses Zentrum bietet günstige Unterkunft



für schwerkranke Patienten, besonders Krebskranken, während ihrer medizinischen Behandlung. Pater Albert war im Februar in diesem Zentrum, ist vielen Patienten begegnet, darunter viele krebserkrankte Kinder. Jede Hilfe, die wir leisten können, wäre ein unglaublicher Trost für diese Patienten und deren Familien.

### SPRUCH DER WOCHE

Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.

(Aus dem Evangelium nach Johannes 21,1-14)

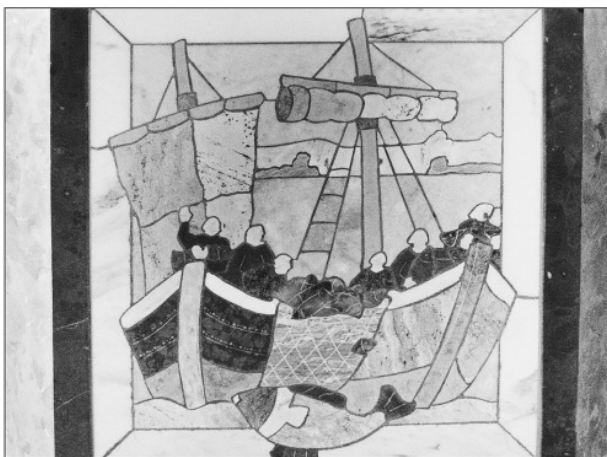


Foto: Tillmann

**Am See von Tiberias** lud Jesus die Jünger zu Brot und Fisch ein. Sonntag für Sonntag lädt er auch uns an seinen Tisch – und gibt sich selbst zur Speise. Schon die Jünger empfangen mehr, als sie brauchten; wenn wir Jesus in der Gabe des Brotes bekommen, erhalten wir mehr, als wir je empfangen können.

# köb

Katholische öffentliche Bücherei (KöB)  
88450 Berkheim, Hauptstraße 24

ich leih' dir was. 

**Leichte  
Unterhaltung**

**Dora Heldt: Ausgeliebt**

Ein witziger „Ich-lass-mich-nicht-unterkriegen“-Roman.

**Astrid Ruppert: Ziemlich beste Freundinnen**

Zwei grundverschiedene Frauen – eine karriereorientierte Herzchirurgin und eine chaotische Alleinerziehende – auf dem Weg in eine wunderbare Freundschaft.

**Alex Steiner: Fünf Tanten und ein Halleluja**

Hilfe! Toni, der ein freies Leben in Berlin lebt, bekommt Besuch von seinen fünf Tanten...

**Alex Steiner: Tante Ebba dreht am Rad**

Tante Ebba ist angespannt: Sie hat das Regiment für die Hochzeitsvorbereitungen von Tonis Cousine übernommen...

**Eva Völler: Leg dich nicht mit Mutti an**

Ein warmherziges Gute-Laune-Buch mit toll gezeichneten Figuren.



**Katholischer Frauenbund  
Berkheim**

Liebe Frauenbundfrauen!

Bitte beachtet, dass die Maiandacht des Frauenbundes erst am Sonntag, 18. Mai 2014, stattfindet und nicht wie im Veranstaltungskalender angegeben am 4. Mai 2014, der Singabend am 21. Mai 2014 entfällt. Am Samstag, 24. Mai 2014, findet um 19:00 Uhr ein Segnungsgottesdienst für Familien und Paare mit und ohne Trauschein unter Mitgestaltung der Band Sintflut statt. Diesen Termin bitte vormerken. Wir bitten die Terminverwirrungen vielmals zu entschuldigen.

*Euer Frauenbund-Team*



**Kloster  
Bonlanden**

Zur Mitfeier unserer Marienandachten mit eucharistischem Segen laden wir Sie herzlich in unsere Klosterkirche ein, am Sonntag, 18. Mai 2014, 19:30 Uhr, unter Mitwirkung des Kirchenchores aus Kirchdorf, sowie am Sonntag, 25. Mai 2014, 19:30 Uhr, unter Mitwirkung des Chores „Cantemus“, Berkheim.

**GOTTESDIENSTE IN DER KLOSTERKIRCHE**

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Montag um 20:30 Uhr Nachtgebet

**KRIPPENWEG BONLANDEN**

Öffnungszeiten von Krippenweg und Klostercafé:  
täglich: 10:00 - 17:00 Uhr

Eintritt

Der Eintritt ist frei.

Der Verleih des Audioguides kostet 3,00 Euro pro Person. Für Kinder bieten wir unsere „KRIPPEN TOUR“ für 4,50 Euro an (15-seitiges Heft mit Fragen zum Krippenweg und Bastelbogen).

Führungen

Für Gruppen von 10 bis 30 Personen nach Anmeldung; Erwachsene 3,50 Euro, Kinder und Jugendliche 1,50 Euro

Anmeldung für Gruppen:

Tel. 07354 884-168

Fax: 07354 884-179

E-Mail: tagungszentrum@kloster-bonlanden.de

Infos:

Tel. 07354 884-168, tagungszentrum@kloster-bonlanden.de, www.kloster-bonlanden.de

**Muttertag (11. Mai 2014) – mit EXTRA-Frühstück – unser Angebot für Familien, Freundeskreise...**

Wir bieten Ihnen (nach Anmeldung) ein reichhaltiges Frühstücksbuffet: u. a. Brot aus der eigenen Klosterbäckerei, Eier, Frischkäse, Wurst- und Käseaufschnitt, Weißwurst, Gemügesticks, Kaffee, Tee, Säfte...und am Muttertag EXTRA-Crêpes sowie weitere Überraschungen...

Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – Tel. 07354 884-168.

**Preise:**

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 12,90 Euro

Kinder von 6 bis 12 Jahren (Kinder unter 6 Jahren – frei): 7,90 Euro

Familienpauschale (2 Erwachsene und 2 Kinder bis 12 Jahre): 33,00 Euro

**Tag der offenen Klöster – erstmals deutschlandweit**

Wir Franziskanerinnen von Bonlanden laden Sie am Samstag, 10. Mai 2014, ab 14:00 Uhr herzlich ein zu: Führungen durch das Kloster, Klosterkirche, Krypta, Krippenweg; wir haben Angebote für Kinder und für Jugendliche; um 18:00 Uhr findet abschließend ein Vespertagesdienst in der Klosterkirche statt.

Info: www.kloster-bonlanden.de.

Herzlich willkommen!

**Oldtimer-Rallye**

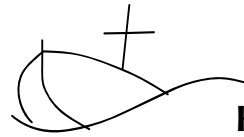
Oldtimer-Schmuckstücke machen Zwischenstop im Kloster Bonlanden, am Samstag, 17. Mai 2014, zwischen 10:00 und 12:30 Uhr.

Die bekannte Oldtimer-Ausfahrt, es ist die 16. Auflage, führt in diesem Jahr schwerpunktmäßig durch Oberschwaben.

Die mehr als 130 rollenden Oldtimer-Schmuckstücke starten am Parkhotel im Jordanbad. Tageshöhepunkt ist der Zwischenstop im Kloster Bonlanden.

Sie sind herzlich aufs Klostergelände eingeladen, um den Zwischenstop zu nutzen für Gespräche

mit den Teams, Blicke auf die Fahrzeug-Raritäten verschiedenster Fahrzeugepochen...Die Bandbreite reicht von einem 100 Jahre alten Buick Roadster B24 bis hin zu Youngtimern aus den siebziger und achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts.



## Evangelische Kirchengemeinde Kirchdorf

**Kirchdorf - Kirchberg - Dettingen**

Pfarramt Kirchdorf, Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf • Tel. 07354 444 • Fax 07354 499, E-Mail: kontakt@evkirche-kirchdorf.de

Internet: www.evkirche-kirchdorf.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro Kirchdorf:

Dienstag/Mittwoch, 09:00 - 11:00 Uhr,  
Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr

**Wochenspruch**

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10,11.27.28)

**GOTTESDIENSTE****Sonntag, 4. Mai 2014, Misericordias Domini**

10:15 Uhr Kirchdorf, Evang. Gemeindehaus

- Gottesdienst

- Prädikantin Heimann

- gleichzeitig Kinderkirche

**Weitere Gottesdienste im Distrikt Rottum-Rot-Ilter**

Sonntag, 4. Mai 2014, Misericordias Domini

08:45 Uhr Rot, Christuskirche, Gottesdienst

10:45 Uhr Erolzheim, Seniorenzentrum, Gottesdienst

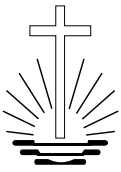
**GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE**

**Kirchenchor**, Montag, 5. Mai 2014, 20:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus Kirchdorf

**Konfirmandenunterricht**, Mittwoch, 7. Mai 2014, 15:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus Kirchdorf

**Kirchengemeinderat**, öffentliche Sitzung, Mittwoch, 7. Mai 2014, 19:30 Uhr, Evang. Gemeindehaus Kirchdorf. Auf der Tagesordnung stehen u. a.: Energetische Sanierung Pfarrhaus – Renovierung Gemeindehaus – Gemeindebeitrag 2014 – Opfer und Spenden 2013.

**Hauskreis**, Mittwoch, 7. Mai 2014, 20:00 Uhr, bei Fam. Heimann, Oberopfingen, Tel. 08395 912970.



## Neuapostolische Kirche Kirchdorf

**Mittwoch, 30. April**  
20:00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 1. Mai**  
Jugendaktivität zum Klettergarten Bärenfalle  
nach Immenstadt

**Sonntag, 4. Mai**  
09:30 Uhr Gottesdienst in Memmingen mit  
Silberhochzeit von Caroline und Bodo  
Hoppe

**Dienstag, 6. Mai**  
20:00 Uhr Chorprobe

**Mittwoch, 7. Mai**  
20:00 Uhr Gottesdienst

**Sie sind uns mit Ihren Freunden und Bekannten  
jederzeit herzlich willkommen.**



### VEREINSNACHRICHTEN



### Abteilung Tischtennis Jugend/Schüler

Training donnerstags  
18:00 bis ca. 20:30 Uhr  
Turnhalle Berkheim



### Skiabteilung

#### Training

Alle Interessierten sind eingeladen an unserem Training mit Rückenschule, modernen Methoden und Trainingsgeräten (X-Q, Flexi-Bar, GymStick...) teilzunehmen.

Neuzugänge sind herzlich willkommen und werden behutsam eingeführt.

Nicht nur für den Konditionsaufbau wäre es wünschenswert pünktlich zu kommen, sondern auch für unsere ehrenamtlichen Trainerinnen!

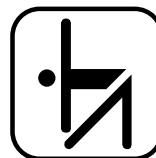
Fitgymnastik: Montag, 18:00 - 19:00 Uhr  
Aktivgymnastik: Montag, 19:00 - 20:00 Uhr  
Skigymnastik: Dienstag, 19:45 - 21:30 Uhr

*Euer Abteilungsleiter Olaf Enßle*



### Lauf- und Walkingtreff - an den drei Linden -

**montags:**  
18:00 Uhr für alle Läufer/innen  
**donnerstags:**  
08:30 Uhr Hausfrauenlaufftreff  
18:00 Uhr für alle Läufer/innen  
**samstags:**  
17:00 Uhr für alle Läufer/innen



### Abteilung Gymnastik

#### Jedermann-Gymnastik

Unsere Gymnastikstunde findet montags um 20:00 Uhr in der Turnhalle in Bonlanden (Illertal-schule) statt. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten. Neuzugänge sind gern gesehen.

*Abteilungsleiter*

#### Seniorengymnastikgruppe

Wir haben jeden Dienstag (außer in den Schulferien) um 15:30 Uhr in der Turnhalle Berkheim unsere Gymnastikstunde. Junggebliebene Senioren, Frauen und Herren sind gerne eingeladen, mitzumachen.

*Leitung: Frau Erna Weinand.*

#### Kinderturnen

Wir wollen zusammen in der Turnhalle spielen, laufen, klettern, werfen, toben...und alles, was so Spaß macht!

Immer mittwochs für  
Gruppe 1: 4 Jahre, 1. Klasse 16:00 bis 16:45 Uhr  
Gruppe 2: ab 2. Klasse 16:45 bis 17:30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch.

*Luci und Marita*



## Zwergentreff

Welche Mama, welcher Papa hat Lust mit Kind ab ca. 1 Jahr in der Gruppe zu singen, spielen, basteln, tanzen und Spass zu haben?

Dann komm doch einfach am Donnerstag (außer in den Ferien) von 09:30 bis 11:00 Uhr ins Café 7.

Neuzugänge sind herzlich willkommen!

Tina, Tel. 936593  
Manu, Tel. 912912  
Ulli, Tel. 910513

## Vater-Mutter-Kind-Turnen

Jeden Montag von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Turnhalle.

*Eure Gabi*

## Frauenfitnessstraining

Wir treffen uns immer mittwochs von 19:15 bis 20:15 Uhr in der Turnhalle Berkheim (außer in den Schulferien). Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen!



## Abteilung Fußball

### Kreisliga A1 20. Spieltag:

SV Baltringen II - BSC Berkheim 3 : 1 (2 : 0)

### Zwei Nummern zu groß.

Keinen guten Tag erwischte der BSC am vergangenen Sonntag und unterlag dem SV Baltringen II völlig zu Recht mit 1 : 3. Die Gastgeber waren von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft und setzten Berkheim unter Druck und zwangen die Hintermannschaft zu individuellen Fehlern. Folgerichtig gingen sie in der 28. Minute durch Felix Schniegel in Führung. Die Berkheimer Elf hatte den spielstärkeren Gastgebern an diesem Tage wenig entgegenzusetzen und kassierte in der 37. Minute den zweiten Gegentreffer durch Andreas Mensch. Nach der Pause schalteten die Gastgeber sichtlich einen Gang zurück, ohne jedoch, dass Berkheim dadurch zu nennenswerten Chancen kam. Endgültig entschieden war die Partie dann nach der 57. Minute mit dem 3 : 0 durch Patrick Kammerer. In der 74. Minute gelang dem BSC in Person von Daniel Welser zwar noch der Treffer zum 1 : 3 per Freistoß, was aber an den klaren Kräfteverhältnissen an diesem Nachmittag nichts mehr änderte.

### Kreisliga A1 Reserve 20. Spieltag:

SV Baltringen III - BSC Berkheim II 4 : 1 (1 : 0)

### Vorletzter.

Mit der bereits neunten Niederlage der Saison im Gepäck, trat die Reserve des BSC am vergangenen Sonntag die Heimreise an. Am Ende unterlag man der dritten Mannschaft des SV Baltringen deutlich mit 1 : 4 und fiel auf Grund des Sieges von Unterschwarzach II auf den vorletzten Tabellenplatz zurück. Den zwischenzeitlichen Ausgleich für den BSC erzielte Dino Rega per Handelfmeter.

### VORSCHAU

Am 21. Spieltag empfängt der BSC den SV Winterstettenstadt. Die Gäste haben im Jahr 2014 eine ausgeglichene Bilanz (3 Siege, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen) vorzuweisen und stehen aktuell zwei Ränge vor dem BSC auf Platz sieben der Tabelle. In der Vorrunde konnte der BSC das Auswärtsspiel in Winterstettenstadt noch klar mit 3 : 0 für sich entscheiden und zeigte vor allem kämpferisch eine hervorragende Leistung. Daran sollte man versuchen anzuknüpfen, um die Punkte am Wochenende zu Hause zu behalten. Spielbeginn ist am Sonntag, den 4. Mai 2014, um 15:00 Uhr. VORPSPIEL: BSC Berkheim II - SV Winterstettenstadt II, Spielbeginn: 13:15 Uhr.

## Abteilung Jugendfußball

### Ergebnis vom Wochenende:

### Neue Trikots für die D-Jugend

Die Fußball-D-Jugend des BSC Berkheim konnte am letzten Spieltag voller Stolz in tollen neuen Trikots auflaufen. Möglich machte dies die Fa. Getränkemarkt Link in Berkheim. Einen ganz ganz herzlichen Dank für diese lobenswerte Unterstützung sagen die Spieler und Trainer der D-Jugend und die Fußball-Jugendabteilung des BSC dem Sponsor des neuen Trikotsatzes, Herrn Hans Peter Link und seinem Team.



### **Punktspiel der D-Jugend gegen SGM Baustetten**

Im ersten Heimspiel in der Leistungsstaffel empfing die D-Jugend des BSC Berkheim die SGM Baustetten. Diese hatte ihr erstes Spiel recht deutlich gewonnen, somit stellte sich der BSC auf einen starken Gegner ein. Beide Mannschaften begannen das Spiel recht konzentriert und auf beiden Seiten zeigten sich die Abwehrreihen sehr stark, so dass es wenig Torchancen auf beiden Seiten gab. Jeder Ball im Mittelfeld war hart umkämpft. Auch nach der Pause war es ein ausgeglichenes Spiel, doch beide Mannschaften kamen jetzt zu etwas mehr Torchancen, da auf beiden Seiten Kraft und Konzentration nachließen. Torhüter Adrian Schultheiß zeigte sich gewohnt sicher und parierte zwei gefährliche Schüsse des Gegners. Andererseits hatte der BSC durch einen schönen Kopfball von Tim Tschersich und einem tollen Freistoß durch Noah Ziesel kurz vor Schluss noch Gelegenheiten zum Siegtreffer. Am Ende blieb es beim gerechten 0 : 0, mit dem Punktgewinn war aus Berkheimer Sicht nicht unbedingt zu rechnen. Der Punkt war jedoch aufgrund der sehr guten kämpferischen und läuferischen Leistung der Mannschaft verdient. Hervorzuheben sind dieses Mal die Abwehrspieler Maxi Hoyer, Felix Krischke und Tim Tschersich, die ein Klasse-Spiel machten und die gefährlichen Stürmer des Gegners nicht zur Entfaltung kommen ließen. Daneben spielten für den BSC Jan Grob, Janik Halama, Linus Hörmann, Ali Kara, Marius Jägg, Markus Fakler, Daniel Maier, Noah Ziesel und im Tor Adrian Schultheiß.

### **Ergebnis E-Jugend**

**SV Schemmerhofen 2 - BSC Berkheim 2 : 8**

Am vergangenen Wochenende war die E Jugend zu Gast in Schemmerhofen und konnte souverän die Partie für sich entscheiden und weitere 3 Punkte mitnehmen. Von Anfang an besaßen wir die Oberhand im Spiel. Es ergaben sich viele Torchancen, die auch genutzt wurden. Viel kombiniertes Zusammenspiel wurde mit vielen Toren belohnt. Eine starke Leistung bot auch Jonas Brugger im Tor des BSC. Für den BSC trafen Dennis Kibler, Moritz Krischke und Fabian Kutter.

Das nächste Spiel der E-Jugend findet am 2. Mai 2014 in Berkheim statt gegen den Tabellenführer SV Dettingen. Anstoß um 18:00 Uhr, und die Jungs würden sich über zahlreiche Fans freuen.

Es spielten: Jonas Brugger, Dominik Steinke, Silas Winter, Moritz Krischke, Dennis Kibler, Fabian Kutter, Ben Oelhaf, Tom Oelhaf, Maxi Sigg, Yafet Seyrek

*Eddy und Michael*

### **B-Jugend**

**Leistungsstaffel vom Samstag, 26. April 2014**

**SGM Ochsenhausen I - SGM Berkheim 1 : 3**

Zum ersten Auswärtsspiel mussten unsere Spieler nach Ochsenhausen reisen. Gegen die hochgeschätzten Gastgeber ging die Mannschaft konzentriert zu Werke und kontrollierte das Spiel. In der 15. Minute konnte unser Stürmer Tobi Göppel nur durch ein Foulspiel gestoppt werden. Den anschließenden Elfmeter verwandelte unser Kapitän sicher zum 0 : 1. Pech hatte Niklas Weiß, der mit einem fulminanten Schuss aus 25 m nur die Unterkante der Latte traf. Nach gut 25 Minuten kamen die Gastgeber immer besser ins Spiel und konnten durch einen abgefälschten Schuss ausgleichen. In der zweiten Halbzeit besann sich unsere Mannschaft wieder auf ihre Stärken und kam somit zu zwei weiteren Toren, die beide durch verwandelte Elfmeter erzielt wurden. Torschütze war wiederum unser Kapitän Jeremy Steinhauser. Durch diesen Sieg ist unsere Mannschaft Tabellenführer und hofft nächste Woche auf zahlreiche Unterstützung.

### **Vorschau aufs kommende Wochenende:**

#### **B-Jugend**

Samstag, 3. Mai 2014, um 16:00 Uhr  
SGM Berkheim - SGM Mittelbiberach

#### **C-Jugend**

Samstag, 3. Mai 2014, um 14:30 Uhr  
SGM Mittelbiberach - SGM Kirchdorf/Berkheim II

#### **D-Jugend**

Samstag, 3. Mai 2014, um 14:30 Uhr  
SGM Burgrieden I - BSC Berkheim

#### **E-Jugend**

Freitag, 2. Mai 2014, um 18:00 Uhr  
BSC Berkheim - SV Dettingen/Iller I

#### **B-Juniorinnen**

Samstag, 3. Mai 2014, um 14:00 Uhr  
FV Asch-Sonderbuch II - BSC Berkheim



## **Schützenverein Illerbach e. V.**

**Liebe Sportsfreunde!**

### **Neue Westen**

Wie bereits angedeutet wollen wir uns neue Westen beschaffen bzw. eine Ergänzung unserer Anzüge vornehmen. Dazu treffen wir uns am kommenden Freitag ab 19:30 Uhr im Schützenlokal. Alle Interessierten bitte diesen Termin vormerken!

## Jugend-Rundenwettkampf

Unsere Erste muss am Dienstag, 6. Mai, bei Altheim/Weiher antreten. Abfahrt wird noch bekannt gegeben!

*Im Namen der gesamten Vorstandschaft  
Johannes Burghart*

## Frühschoppen am Maibaum!

Die Bonlander Maibaum-Freunde laden alle Bürger am

**Donnerstag, den 1. Mai 2014,  
„zum Frühschoppen am  
Maibaum“**

recht herzlich ein. Der Frühschoppen beginnt um 09:30 Uhr und findet **bei jeder Witterung** statt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Dieses Jahr gibt es Bratwürste mit Kartoffelsalat. Es gibt wieder Kaffee und Kuchen von den Bonlander Frauen, auch zum Mitnehmen.



*Auf Ihren Besuch freuen sich die  
Bonlander-Maibaumfreunde.*

## AKTUELLES



### Imkerverein Iller- und Rottal

#### Einladung zum Imkerstammtisch

am Freitag, den 9. Mai 2014, im Gasthaus  
„Linde“ in Rot a. d. Rot.  
Beginn ist um 19:30 Uhr.

An diesem Tag können Sie die Bestelllisten abgeben und es werden aktuelle Themen in offener und geselliger Runde diskutiert. Hierfür ergeht an alle Imker, Familie, Freunde und Gäste eine freundliche Einladung.

*Der Vorstand*

### Freunde der Bergkapelle Erolzheim

Zum Sonntagabend-Gottesdienst im Marienmonat, am 4. Mai 2014, um 18:30 Uhr laden die Freunde der Bergkapelle herzlich ein. Generalvikar Prälats Werner Redis aus Ellwangen wird diese Hl. Messe mit uns feiern. Kommen auch Sie zur Maienkönigin für den Froberg und feiern Sie mit.

## Reit- und Fahrverein Rot an der Rot

### Stammtisch

Am kommenden Freitag, 2. Mai, ist ab 20:00 Uhr Stammtisch in der Reithalle.

### St.-Georgs-Ritt in Ochsenhausen am Sonntag, 4. Mai

Zur Teilnahme am St.-Georgs-Ritt treffen wir uns am Sonntag, 4. Mai, um 10:30 Uhr beim Feuerwehrhaus in Erlenmoos (am Ortsausgang Richtung Edenbachen links), nicht bei Frau Kohler.

## Deutscher Alpenverein Sektion Memmingen Ortsgruppe Illertal

**Tourenbesprechung am Donnerstag, 1. Mai, um  
20:00 Uhr im Gasthaus Hirsch in Bonlanden.**

**Freitag, 2., bis Sonntag, 4. Mai – Radtour –  
Bodensee-Königssee-Radweg.**

Das Sommerprogramm beginnt mit einer 3-tägigen Radtour auf dem Bodensee-Königssee-Radweg.

1. Tag: Bad Tölz – Chiemsee, 2. Tag: Chiemsee – Königssee, 3. Tag: Radtour im Berchtesgadener Land und Heimreise.

Leitung: Ernst Notz, Tel. 07354 1520

Für die Daheimgebliebenen kann je nach Bedarf eine kleinere Radtour oder eine Wanderung angeboten werden.

Auskunft: Josef Schrägle, Tel. 08395 4979632

## Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft Erolzheim

### Erste-Hilfe-Kurs

Wissen Sie noch, wie Sie einen Verletzten in die stabile Seitenlage bringen? Wie es geht, lernen Sie in einem Erste-Hilfe-Kurs bei der DRK Bereitschaft Erolzheim (im kath. Gemeindehaus in Erolzheim, neben dem Rathaus). Die Teilnehmer treffen sich am Donnerstag, den 8. Mai, am Dienstag, den 13. Mai, am Montag, den 19. Mai, sowie am Donnerstag, den 22. Mai, jeweils von 19:00 bis ca. 22:00 Uhr. Der Kurs wird mit einer Teilnehmergebühr von 45 Euro abgerechnet, Mitglieder frei. Anmeldung und weitere Infos unter der Tel. 07351 15700 oder online unter [www.kv-biberach.DRK.de](http://www.kv-biberach.DRK.de).

## Änderungsschneiderei Rosen

**hat super Preise.**

**Jede Art von Hosenkürzen für nur 5 Euro.**

**Tel. 08395 7809**

Metzgerei

**Raidt**

Familie Raidt

**Empfehlung zum Wochenende****Hochrückensteak vom Rind**

- natur oder würzig mariniert 100 g 1,59 EUR

**Schweinebauch**

- mit und ohne Schwarte 1 kg 6,80 EUR

**Spargelschinken** 100 g 1,59 EUR**Unser Rauchfleisch**

- von Hals oder Hüfte 100 g 1,49 EUR

**Kimmratshofer Bergkäse** 100 g 1,19 EUR

Diese Angebote erhalten Sie auch im **REWE**  
Erolzheim täglich von 07:00 bis 22:00 Uhr

**3-Zimmer-Wohnung in Berkheim  
ab sofort zu vermieten, Wohn-  
fläche 90 qm, Südbalkon, Garage.**

Tel. 07042 23746

**Jussy's Haarstudio**Damen/Herren/Kinder Friseur  
in Berkheim**Öffnungszeiten:**Dienstag bis Freitag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Individuelle Termine nach Absprache möglich.

**Friseurmeisterin Justina Heß, Wielandstr. 11,  
Berkheim, Tel. 08395 9366429**  
[www.jussys-haarstudio.de](http://www.jussys-haarstudio.de)

**Haarverlängerung und -verdichtung (Extensions)**  
Gerne berate ich Sie unverbindlich

**Klippstein Renovierungen**

**Planen Sie einen Umbau, eine  
Innenrenovierung oder eine  
Altbausanierung? Malerarbeiten sowie das  
Verlegen von Fliesen, Parkett- und Laminat-  
böden führe ich fachgerecht zu Ihrer Zu-  
friedenheit aus.**

Klippstein Renovierungen, Bruder-Klaus-Weg 2,  
Berkheim-Bonlanden, Tel. 07354 9373431  
oder 0151 42302071

Wir heiraten

Ulrike Riedmüller  
& Reiner Hecker

Zu unserer kirchlichen Trauung am 2. Mai 2014  
um 14:30 Uhr in der Klosterkirche Bonlanden  
laden wir herzlich ein.

**Gartenausstellung  
am Samstag, den 3. Mai 2014,  
von 11:00 bis 17:00 Uhr**

Für Euer leibliches Wohl ist gesorgt.  
PadrePepeShop bietet Erlesenes aus Italien  
Pestos, Pasta, Olivenöle und Oliven



Werner Kiefer

Alemannenstraße 1 · 88459 Tannheim  
Tel. (0 83 95) 31 52 · Mobil 01 70 554 89 42

**Naturheilung, spirituelle und schamanische  
Energiearbeit, Halina Danuta Brandt**

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Blockadenauflösung
- psychologische Beratung
- Stressabbau durch gezielte Übungen
- Motivation stärken
- Verarbeitung von Trauer
- Edelsteinmeditation

**Ich begleite Sie liebevoll auf dem Weg zu  
Ihrem Wohlergehen.**

Termine nach Vereinbarung,  
Hausbesuche.

88450 Berkheim, Tel. 08395 910666,  
E-Mail: [naturheilung.brandt@web.de](mailto:naturheilung.brandt@web.de)



**Traditionelle Thaimassage ist**  
traditionelle asiatische Therapie,  
für Muskelvitalisierung, gegen  
Schmerz und Stress, setzt Lebensenergie  
frei, Guun's Thaimassage macht "thairfit"<sup>®</sup>  
Siedlerstraße 9, Berkheim, fon: 08395 811  
- - - noch gibt's günstige Eröffnungsgutscheine!